

Zwischenfinanzinformationen  
der TIMBERFARM Assets AG  
zum 30.06.2021, bestehend  
aus Zwischenbilanz, Gewinn-  
und Verlustrechnung, Anhang,  
Kapitalflussrechnung,  
Eigenkapitalpiegel und  
Lagebericht

## Inhaltsverzeichnis

Zwischenbilanz der TIMBERFARM Assets AG zum 30.06.2021 .....	3
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 30.06.2021.....	4
Anhang zum Zwischenabschluss zum 30.06.2021.....	5
Kapitalflussrechnung (indirekt) vom 01.01.2021 bis 30.06.2021.....	7
Eigenkapitalspiegel zum 30.06.2021 .....	8
Lagebericht für den Zwischenabschluss zum 30.06.2021 .....	9

## ZWISCHENBILANZ

Timberfarm Assets AG  
Düsseldorf

zum

30. Juni 2021

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
1. sonstige Vermögensgegenstände	1.010,43	1.350,10	II. Verlustvortrag	78.182,64-	14.219,29-
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.603,88	31.587,26	III. Jahresfehlbetrag	10.253,05-	63.963,35-
			<b>B. Rückstellungen</b>		
			1. sonstige Rückstellungen	8.050,00	11.120,00
	<u>19.614,31</u>	<u>32.937,36</u>		<u>19.614,31</u>	<u>32.937,36</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

**Timberfarm Assets AG**  
**Düsseldorf**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	39,50		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	39,50	1.100,10
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	150,00		150,00
b) verschiedene betriebliche Kosten	<u>10.142,55</u>	10.292,55	64.782,89
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Seite 5	<u>0,00</u>	<u>130,56</u>
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>		10.253,05-	63.963,35-
		_____	_____
<b>5. Jahresfehlbetrag</b>		10.253,05	63.963,35
		=====	=====

# **Timberfarm Assets AG**

## **Anhang zum Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021**

### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die TIMBERFARM Assets AG, Düsseldorf, ist eine kleine Gesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB und erfüllt im Abschlussjahr auch die Voraussetzungen des § 267a HGB und gilt damit als Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die allgemeinen Vorschriften der §§ 238 bis 263 HGB für alle Kaufleute sowie die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB wurden beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a und § 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

Pflichtangaben zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder zum Anhang sind, soweit zulässig, wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufgeführt.

### **2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	TIMBERFARM Assets AG
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	HRB 87104

### **3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierung und die Bewertung wurden nach den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256 HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 383 HGB) vorgenommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte vorliegend nach Fortführungsgrundsätzen.

Im Einzelnen wurde wie folgt verfahren:

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände und der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert bzw. Nominalwert.

Die Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang Rechnung. Die Bewertung erfolgte in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendig ist.

#### **4. Angaben zur Bilanz**

##### Eigenkapital

Das Grundkapital in Höhe von € 100.000,00 ist eingeteilt in 100.000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwert von jeweils € 1,00 und ist vollständig eingezahlt.

##### Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt € 0,00.

#### **5. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigte im Zwischenabschlusszeitraum keine Arbeitnehmer.

Alleinvertretungsberechtigt ist das einzige Vorstandsmitglied der TIMBERFARM Assets AG, Herr Maximilian Breidenstein, der von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.

*Die Satzung der TIMBERFARM Assets AG datiert vom 25.06.2019, letzte Änderung durch Hauptversammlung vom 30.03.2020.*

#### **6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Berichtszeitraums**

*Am 12.03.2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den globalen COVID-19-Ausbruch zur Pandemie erklärt. Auch für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir hieraus keine wesentlichen Auswirkungen auf unseren Geschäftsverlauf. Zu Details verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht.*

Düsseldorf, den 23. September 2021



---

Maximilian Breidenstein  
TIMBERFARM Assets AG

**KAPITALFLUSSRECHNUNG (indirekt) vom 01.01.2021 bis 30.06.2021****Timberfarm Assets AG  
Düsseldorf**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis	10.253,05-	63.963,35-
- Abnahme der Rückstellungen	3.070,00	4.400,00-
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzu- ordnen sind	0,00	1.350,10-
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	339,67	0,00
	<hr/>	<hr/>
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>12.983,38-</b>	<b>60.913,45-</b>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	12.983,38-	60.913,45-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	31.587,26	92.500,71
	<hr/>	<hr/>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>18.603,88</b>	<b>31.587,26</b>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2021

Timberfarm Assets AG  
Düsseldorf

	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Eigen- kapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2020	100.000,00	14.219,29-	85.780,71
Periodenergebnis		63.963,35-	63.963,35-
Saldo zum 31.12.2020	100.000,00	78.182,64-	21.817,36
Periodenergebnis		10.253,05-	10.253,05-
Saldo zum 30.06.2021	100.000,00	88.435,69-	11.564,31



## **1. Grundlagen des Unternehmens**

### **a. Geschäftsmodell**

Die TIMBERFARM Assets AG wurde im Jahr 2019 als Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft plant mittels einer Kapitalerhöhung neue Aktien auszugeben und somit ihr Stammkapital zu erhöhen oder mittels der Ausgabe einer Anleihe Fremdkapital aufzunehmen um ihre geplante Geschäftstätigkeit umzusetzen.

Das Anlageziel der TIMBERFARM Assets AG besteht darin, das eingeworbene Kapital in den Erwerb von Plantagengrundstücken zu investieren und eigene Kautschukplantagen zu bewirtschaften, so dass die Gesellschaft durch den Erwerb und durch die Bewirtschaftung von Kautschukbaumbeständen und späteren Veräußerungserlösen partizipiert. Um diese Anlageziele zu erreichen, beabsichtigt die TIMBERFARM Assets AG den Erwerb von rd. 500 Hektar Grund und Boden, welche bereits als Kautschukplantagen genutzt werden.

### **b. Forschung und Entwicklung**

Die TIMBERFARM Assets AG verfügt über keine Patente, Lizenzen oder Herstellungsverfahren und benötigt auch keine auf dem Markt nicht frei verfügbaren Patente, Lizenzen oder Herstellungsverfahren. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung entstehen somit nicht.

## 2. Wirtschaftsbericht

### a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das weltweite reale BIP Wachstum für das Jahr 2020 betrug -4,24 %.

Doing Business Platzierungen von Panama bis 2020:



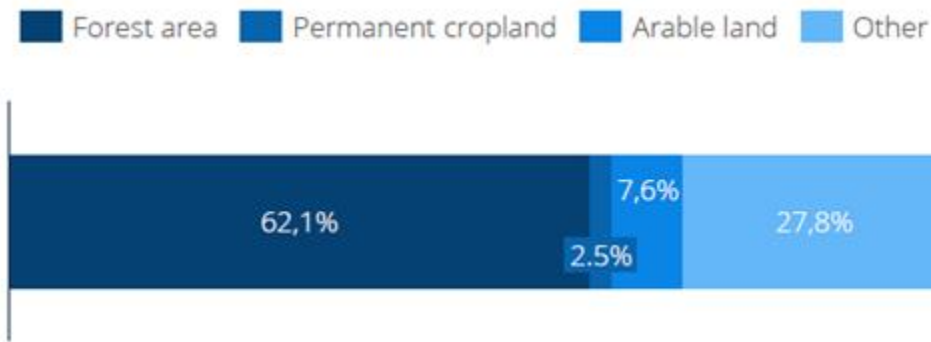
Der Doing Business Report der Weltbank misst anhand von 10 Indikatoren in derzeit 190 Volkswirtschaften weltweit, wie einfach oder schwer eine Unternehmensgründung und Geschäftstätigkeit in der jeweiligen Volkswirtschaft ist. Je besser die jeweilige Platzierung ist, desto einfacher und/oder unproblematischer/attraktiver ist der Zugang im jeweiligen Bereich für Unternehmen im Vergleich zu den übrigen untersuchten Volkswirtschaften.

Im Einzelnen werden folgende 10 Indikatoren für jedes einzelne Land untersucht (Je höher der Wert, desto schlechter die Platzierung.):

- **Unternehmensgründung:** Alle offiziellen Verfahren einschließlich des Zeit- und Kostenaufwands, die für eine Unternehmensgründung erforderlich sind. (Mindestkapitalanforderungen, Lizenzen und Genehmigungen, Kosten Für Anwälte und Notare u.a.)
- **Umgang mit Baugenehmigungen:** Alle relevanten Verfahren und Kosten für ein Unternehmen im Bausektor. (Kostenaufwand, Bewertung der Qualität von Bauvorschriften, Qualitätskontrolle, Zertifizierungsanforderungen, Sicherheitsmechanismen, Haftungsbestimmungen u.a.)

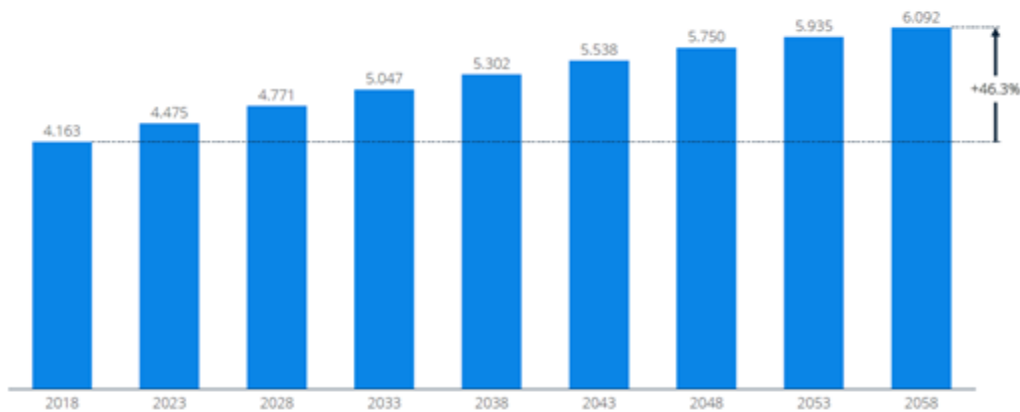
- *Zugang zu Elektrizität: Alle relevanten Bestimmungen, Kosten und Zeitaufwand für ein Unternehmen, um an das Stromnetz angebunden werden zu können. (Anwendungen und Verträge mit Stromversorgern, Prüfungen und Freigaben aus/durch Behörden, Versorgungssicherheit und Transparenz der Tarife u.a.)*
- *Registrierung von Eigentum: Der vollständige Verfahrensablauf einschließlich Zeit- und Kostenaufwand für ein Unternehmen, um Eigentumstitel eines zweiten Unternehmens zu erwerben. (Bewertung des Systems zur Grundstücksverwaltung, Qualität der Landverwaltung, Zuverlässigkeit der Infrastruktur, Transparenz der Informationen, System zur Beilegung von Landstreitigkeiten u.a.)*
- *Zugang zu Krediten: Wie leicht oder schwierig es für ein Unternehmen ist Kredite zu erhalten. (Rechte für Kreditgeber und Kreditnehmer, Funktionalität der Kreditvergabe innerhalb des geltenden Konkursrechts, Zugänglichkeit von Kreditinformationen durch Kreditregister oder Auskunftsdatenbanken u.a.)*
- *Schutz von Minderheitsaktionären: Messung des Schutzes von Minderheitsaktionären bei Interessenskonflikten. (Befragung von Wertpapierjuristen und Unternehmensanwälten, Zivilprozessbestimmungen, Gesellschaftsrecht u.a.)*
- *Steuerbelastung: Registrierung aller Abgaben und Pflichtbeiträge, die ein mittelständisches Unternehmen jährlich zu leisten hat. (Gewinn- und Körperschaftssteuern, Sozialbeiträge, Lohnsteuer, Vermögenssteuern, Gebühren für die Müllbeseitigung sowie Straßenbenutzungsgebühren u.a.)*
- *Grenzüberschreitender Handel: Erfassung aller relevanten Zeit- und Kostenfaktoren, die mit dem logistischen Prozess des Exports und Imports von Waren verbunden sind.*
- *Durchsetzung von Verträgen: Messung des Zeit- und Kostenaufwands für die Beilegung eines Handelsstreits durch ein örtliches erstinstanzliches Gerichtsverfahren.*
- *Umgang mit Insolvenzen: Erfassung von Zeit, Kosten und Ergebnis eines Insolvenzverfahrens für ein inländisches Unternehmen. (Stärke des Rechtsrahmens bei Abwicklungs- und Sanierungsverfahren; Befragung von lokalen Insolvenzverwaltern, Rechts- und Verwaltungsvorschriften u.a.)*

## Land use in % of total area



Quelle: CIA World Factbook 2018

## Population projection<sup>1</sup> in thousand



Quelle: Vereinte Nationen, 2017

Im Jahre 2020 sank der Kautschukverbrauch um 8 %, wobei der Anteil Naturkautschuk um 8,1 % nachgab und der Anteil synthetischer Kautschuk um 7,9 %. Der IWF (Internationaler Währungsfonds) geht davon aus, dass die Kautschuk-Gesamtnachfrage im Jahre 2021 auf 28,39 Mio. Tonnen ansteigen wird. Der Anteil Naturkautschuk dürfte im Jahre 2021 ca. 13,41 Mio. Tonnen, resp. rund 47,2 % betragen. Der Rückgang des Kautschukverbrauchs 2020 ist durch die weltweite Corona-Pandemie zu begründen. Für 2021 rechnet der IWF mit einem nur minimal geringeren (-1,4 %) Kautschukbedarf als noch vor der Corona-Pandemie in 2019.

Kautschukplantagen produzieren je Hektar rund 700 m<sup>3</sup> verwertbares Nutzholz, welches nach Abschluss der Kautschukerntephase der Holzindustrie zugeführt wird. Die globale Holzindustrie verarbeitet derzeit rund 1.900 Mio. m<sup>3</sup> Holz. Gemäß FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) nimmt der Verbrauch jährlich um bis zu 2,5% zu. Die Entwicklung der Holzpreise reagiert schnell auf Veränderungen in der Weltwirtschaft, ist jedoch in Ihrer Tendenz seit 2009 positiv. Im Jahre 2018 stiegen die Holzpreise in der ersten Jahreshälfte markant, fielen jedoch bis zum Jahresende wieder auf das Niveau von Mitte 2017 zurück. Seit Anfang 2019 bewegte sich der Holzpreis wieder deutlich nach oben und gab 2020 im Zuge der Corona-Pandemie ebenfalls nach. Für 2021 wird ebenfalls mit Preisen auf dem Niveau

*vor der Corona-Pandemie gerechnet. Rund 50% der Holznachfrage entsteht in den USA und Europa, gefolgt Asien, allen voran China und Lateinamerika.*

## **b. Geschäftsverlauf und Lage**

Die TIMBERFARM Assets AG hat ihre Geschäftstätigkeit am 25. Juni 2019 begonnen. Bislang wurden noch keine Grundstücke oder Kautschukbaumbestände erworben, so dass auch noch keine Einnahmen erzielt werden konnten.

### **Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2021 fielen zum 30. Juni im Wesentlichen sonstigen betrieblichen Kosten für Leistungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Zusammenhang mit Wertpapierprospekten sowie Rechts- und Beratungskosten für die Erstellung von Wertpapierprospekten an. Weitere Kosten entstanden für die Buchführung und die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft. Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 10.293.

Es sind im Geschäftsjahr Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 40 auszuweisen.

Aufgrund des negativen Ergebnisses von EUR 10.254 fallen Ertragsteuern nicht an.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2021 rund EUR 11.565. Darin enthalten ist die Zuweisung des Jahresfehlbetrages in Höhe von EUR 10.254. Die Eigenkapitalquote beträgt 58,9 %.

Bankverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Aufwendungen wurden im Geschäftsjahr nur im Zusammenhang mit der Implementierung der Gesellschaft und der Erfüllung der Rechnungslegungsvorschriften getätigt.

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 30. Juni 2021 auf rund EUR 19.615.

Die Aktivseite zeigt überwiegend die Einzahlung des Grundkapitals abzüglich der Aufwendungen des Geschäftsjahres. Auf der Passivseite stehen der Eigenkapitalverminderung aufgrund des Jahresfehlbetrages entsprechende Rückstellungen gegenüber.

## **c. Finanzielle Leistungsindikatoren**

In der Phase dem Erwerb von Grundstücken wird das Tagesgeschäft im Wesentlichen über den Cash-Flow und das Betriebsergebnis gesteuert.

Das Betriebsergebnis liegt mit einem Jahresfehlbetrag von rund EUR 10.254 für das Geschäftsjahr im Plan.

#### **d. Gesamtaussage**

*Unsere Vermögens- Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein. Die Entwicklung des Ergebnisses entspricht der Planung.*

*Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen.*

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen kurzfristige Vermögenswerte in ausreichender Höhe gegenüber.

### **3. Prognosebericht**

*Der Markt für Agrargrundstücke wird durch die weltweit steigende Bevölkerungszahl getrieben. Der IWF nimmt an, dass die Bevölkerung von 7,6 Milliarden im Jahr 2017 auf 9,8 Milliarden im Jahr 2050 und auf 11,2 Milliarden Menschen im Jahr 2100 steigt.*

*In den letzten Jahren ist zwar die Agrarnutzfläche je Mensch weltweit gesunken, so dass 1990 noch 0,27 ha je Mensch benötigt wurden und 2003 noch 0,21 ha. Bis 2025 wird damit gerechnet, dass die sich die benötigte Agrarfläche je Mensch auf 0,17 ha verringert. Total verringert sich die weltweit benötigte Fläche allerdings nicht, da durch das Bevölkerungswachstum zeitgleich mehr Fläche benötigt wird.*

*Von diesen Entwicklungen erwarten wir, in den kommenden Jahren zu profitieren.*

*In den Anfangsjahren, in welchen die Grundstücke erworben und ggfs. bepflanzt werden, wird mit geringeren Einnahmen gerechnet. Sobald diese erste Phase abgeschlossen ist, wird mit konstant steigenden Einnahmen gerechnet.*

### **4. Chancen- und Risikobericht**

*Die Marktchancen im Bereich der Kautschukplantagen sind weiterhin gut. Die weiter steigende Bevölkerungszahl weltweit bedarf immer mehr Naturkautschuk, um die steigende Bevölkerungszahl mit Kautschuk zu versorgen. Zudem wird immer mehr Fläche zu Wohnzwecken benötigt, so dass insgesamt die zur Verfügung stehende Fläche für Naturkautschukplantagen und somit der Wert von Kautschukplantagen weiter steigt, einem Gut, welches nicht vergrößert werden kann.*

*Das niedrige Zinsniveau wirkt sich positiv auf die Bereitschaft zur Investition in alternative Anlageformen aus.*

*Risiken für unsere wirtschaftliche Entwicklung sehen wir insbesondere in einem Rückgang der*

*Naturkautschuknachfrage oder des Naturkautschukpreises.*

*Vor dem Hintergrund des aktuellen Marktumfeldes und unserer finanziellen Stabilität sehen wir keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft.*

*Die Auswirkungen des Corona-Virus auf den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft sind noch nicht abschätzbar. Aktuell ist der Geschäftsverlauf der Gesellschaft durch die Corona-Pandemie nicht betroffen.*

Düsseldorf, den 23. September 2021



TIMBERFARM Assets AG  
vertreten durch den Vorstand  
Maximilian Breidenstein